
4741/AB XXIV. GP

Eingelangt am 07.05.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0077-Pr 1/2010

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 4800/J-NR/2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „chronischer Unterfinanzierung der Prozessbegleitung“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

In den angeführten Jahren war die Anzahl der Personen, die jeweils erstmals im Rahmen von Prozessbegleitung betreut wurden, wie folgt:

2006: 2.223

2007: 2.606

2008: 2.829

2009: 2.962

Zu 2:

Es ist davon auszugehen, dass auch 2010 etwa 3.000 Personen Prozessbegleitung in Anspruch nehmen werden.

Zu 3:

In den angeführten Jahren wurden die nachstehend angegebenen Mittel vom Bundesministerium für Justiz für Prozessbegleitungen aufgewendet:

2006: 2.228.147,53 Euro

2007: 2.847.176,85 Euro

2008: 3.917.784,44 Euro

2009: 4.460.515,99 Euro

Zu 4:

Für Opferhilfe stehen im Jahr 2010 fünf Millionen Euro zur Verfügung, woraus auch der Betrieb des Opfer-Notrufs 0800 112 112 finanziert wird.

Zu 5:**ausbezahlte Förderungen im Jahr 2006**

Einrichtung	ausbezahlt
Weisser Ring	271.990,41€
Die Möwe	171.763,77€
Neustart	162.619,86€
Interventionsstelle Wien	158.262,50€
Beratungsstelle	127.140,91€
Institut für Sozialdienste	121.035,43€
Interventionsstelle Steiermark	109.000,00€
Verein TAMAR	98.285,80€
Wr. Frauenhäuser	97.572,45€
Kinderschutzzentrum Salzburg	71.880,20€
Rettet das Kind Stmk.	63.346,71€
Interventionsstelle Niederösterreich	57.605,24€
Kinderschutzzentrum Linz	55.468,57€
Interventionsstelle OÖ	55.105,60€
Interventionsstelle Tirol	48.880,19€
Interventionsstelle Salzburg	43.500,86€
AVS	41.897,84€
Kinderschutzzentrum Innsbruck	31.681,57€
KSZ WIGWAM	31.180,30€
Verein Frauen für Frauen	30.794,90€
LEFÖ	29.888,81€
Kidsnest	27.167,90€
Autonomes Frauenzentrum Linz	26.757,37€
Interventionsstelle Kärnten	25.819,08€
Rettet das Kind Bgld.	17.500,00€

Interventionsstelle Burgenland	16.091,32€
Frauennotruf	15.997,20€
Frauennotruf Salzburg	14.655,23€
KSZ TANDEM	14.000,00€
Frauenhäuser Steiermark	13.908,46€
Lichtblick	12.511,81€
Sonstige	
Frauenhaus Hallein	
Frauen gegen Vergewaltigung	
Kinderschutzzentrum Kärnten	
Verein Frauenhaus der Oö. Volkshilfe	
KSZ Liezen	
Frauentreffpunkt Mostviertel	
IMPULS	
TARA	
KSZ Leibnitz	
Evita	
Pro mente	
Verein Frauenplattform	
Kinderfreunde OÖ (Känguru)	
Mannsbilder Innsbruck	
KSZ Murtal	

ausbezahlte Förderungen im Jahr 2007

Einrichtung	ausbezahlt
Neustart	326.832,45€
Interventionsstelle Wien	295.600,99€
Weisser Ring	189.915,56€
Verein f. Gewaltprävention Steiermark	180.012,84€
Die Möwe	173.984,24€
Interventionsstelle Tirol	158.249,12€
Institut für Sozialdienste	147.605,04€
Verein TAMAR	126.471,58€
Interventionsstelle Niederösterreich	123.517,18€
Beratungsstelle	113.782,55€
Verein f. Gewaltprävention OÖ	107.787,12€
Wr. Frauenhäuser	93.861,79€
Interventionsstelle Salzburg	93.283,26€
Rettet das Kind Stmk.	91.119,26€
Kinderschutzzentrum Linz	68.892,63€
Kinderschutzzentrum Salzburg	55.173,50€
Kinderschutzzentrum Innsbruck	35.381,23€
LEFÖ	35.151,21€
AVS	31.730,11€
Interventionsstelle Burgenland	29.792,03€
KSZ WIGWAM	29.249,00€
Autonomes Frauenzentrum Linz	28.686,34€
Verein Frauen für Frauen	28.220,89€
Kidsnest	28.075,58€
Interventionsstelle Kärnten	27.594,15€
Frauen gegen Vergewaltigung	25.634,10€
Frauennotruf	23.459,28€
KSZ TANDEM	17.676,69€
KSZ Liezen	15.834,98€
Kinderschutzzentrum Kärnten	14.133,25€

Frauenhäuser Steiermark	12.632,97€
Frauennotruf Salzburg	12.000,00€
Frauenhaus Hallein	12.000,00€
Männerberatung Wien	11.878,88€
Sonstige	
Lichtblick	
IMPULS	
KSZ Leibnitz	
Pro mente	
Frauentreffpunkt Mostviertel	
Rettet das Kind Bgld.	
Verein Frauenhaus Linz	
Evita	
Kinderfreunde OÖ (Känguru)	
KSZ Murtal	
KSZ Graz	
TARA	

ausbezahlte Förderungen im Jahr 2008

Einrichtung	ausbezahlt
Interventionsstelle Wien	530.208,86€
Weisser Ring	450.130,13€
Die Möwe	262.473,34€
GSZ Tirol	261.270,12€
GSZ Steiermark	256.073,29€
GSZ OÖ	221.873,95€
GSZ Niederösterreich	164.179,18€
Verein TAMAR	157.661,93€
Institut für Sozialdienste	125.381,74€
Wr. Frauenhäuser	124.890,09€
Rettet das Kind Stmk.	121.540,87€
GSZ Salzburg	120.119,87€
Beratungsstelle	101.732,49€
Kinderschutzzentrum Salzburg	77.665,89€
Kinderschutzzentrum Linz	66.999,35€
Gewaltschutzzentrum Burgenland	59.273,91€
Neustart	58.282,32€
Männerberatung Wien	56.117,54€
LEFÖ	55.007,37€
Autonomes Frauenzentrum Linz	49.062,50€
Interventionsstelle Kärnten	43.081,84€
Kidsnest	42.384,75€
Kinderschutzzentrum Innsbruck	37.658,02€
AVS	36.671,07€
Frauennotruf	36.084,05€
Pro mente	34.126,97€
KSZ WIGWAM	32.885,04€
KSZ Graz	32.655,65€
Frauenhäuser Steiermark	31.771,08€
KSZ TANDEM	30.315,49€
Frauennotruf Salzburg	29.427,83€
Verein Frauen für Frauen	29.278,52€
Frauen gegen Vergewaltigung	25.491,80€

IMPULS	20.455,12€
Lichtblick	19.779,80€
Kinderschutzzentrum Kärnten	17.273,04€
Evita	14.755,82€
KSZ Liezen	14.619,88€
KSZ Innviertel	14.405,27€
Frauentreffpunkt Mostviertel	11.695,90€
KSZ Leibnitz	10.667,59€
Sonstige	
Rettet das Kind Bgld.	
Verein Frauenhaus Linz	
KSZ Murtal	
Frauenhaus Hallein	
TARA	

ausbezahlte Förderungen im Jahr 2009

Einrichtung	ausbezahlt
Interventionsstelle Wien	584.508,88€
Weisser Ring	560.312,88€
Die Möwe	356.880,53€
GSZ Steiermark	236.829,81€
GSZ Tirol	217.535,66€
GSZ Niederösterreich	215.024,04€
GSZ OÖ	212.211,09€
GSZ Salzburg	184.685,24€
Rettet das Kind Stmk.	181.228,84€
Institut für Sozialdienste	173.736,59€
Verein TAMAR	159.402,48€
Wr. Frauenhäuser	133.490,40€
Männerberatung Wien	110.669,05€
LEFÖ	91.531,71€
Beratungsstelle	81.270,04€
Frauennotruf Salzburg	78.763,55€
Kinderschutzzentrum Salzburg	73.543,77€
Kinderschutzzentrum Linz	72.610,81€
Gewaltschutzzentrum Burgenland	67.372,02€
Frauennotruf	59.417,79€
Gewaltschutzzentrum Kärnten	56.178,80€
Autonomes Frauenzentrum Linz	49.945,77€
Kidsnest	47.154,77€
KSZ Graz	43.720,72€
KSZ WIGWAM	40.150,48€
Frauenhäuser Steiermark	36.592,25€
Kinderschutzzentrum Innsbruck	35.423,61€
Frauen gegen Vergewaltigung	34.340,90€
Verein Frauen für Frauen	33.610,17€
KSZ TANDEM	32.656,80€
KSZ Innviertel	21.335,59€
IMPULS	20.736,80€
Pro mente	20.689,86€
AVS	19.273,06€
Kinderschutzzentrum Kärnten	15.951,17€
Frauentreffpunkt Mostviertel	13.506,89€
Verein Frauenhaus Linz	11.936,03€
Evita	10.547,40€

Sonstige	
Frauenberatung Wels	
Lichtblick	
Rettet das Kind Bgld.	
KSZ Leibnitz	
KSZ Liezen	
Frauenhaus Hallein	
TARA	
KSZ Murtal	
Neustart	
Kinderfreunde OÖ (Känguru)	
Frauen f. Frauen Bgld	

Zu den Förderungen für das Jahr 2010 siehe die Antwort zur Frage 11.

Zu 6 und 7:

Im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Justiz ist durch das Zweite Gewaltschutzgesetz ein Anspruch auf psychosoziale Prozessbegleitung in Zivilverfahren geschaffen worden (§ 73b ZPO, § 7 AußStrG). Im Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Justiz sind mit dem BBG 2009 Vereinfachungen vorgenommen worden.

Zu 8:

In den mit der Prozessbegleitung anbietenden Opferhilfeeinrichtungen abgeschlossenen Verträgen verpflichtet sich der Förderungsnehmer, im Förderungszeitraum nach Maßgabe der ihm zur Verfügung gestellten Mittel Prozessbegleitungen durchzuführen. Vertraglich hat daher die Opferhilfeeinrichtung keine Verpflichtung mehr, Prozessbegleitungen durchzuführen, wenn die zugesagte Förderungssumme verbraucht ist. Wenn absehbar ist, dass die ursprünglich zugesagten Mittel für die jeweils einjährige Förderungsperiode (vom 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) wegen der Anzahl der angefallenen Fälle nicht ausreichen werden, besteht die Möglichkeit, Nachtragsförderungen zu beantragen. Solche können aber naturgemäß nur im Rahmen des dem Bundesministerium für Justiz für Opferhilfe zur Verfügung stehenden Budgets gewährt werden.

Zu 9:

Im Sinne der Antwort zu Frage 8 sollte ein solcher Fall nicht eintreten. Bislang hat das Bundesministerium für Justiz sämtliche Kosten für Prozessbegleitungen bezahlt.

Zu 10:

Kriterium für eine Bewilligung von Nachtragsförderungen ist neben der gebotenen Gleichbehandlung der Förderungsnehmer und den budgetären Möglichkeiten vor allem der Bedarf der einzelnen Einrichtungen.

Zu 11:

Die für die aktuelle Förderungsperiode zunächst zugesagten Mittel wurden auf Basis des Verbrauchs der Opferhilfeeinrichtungen der ersten drei Quartale des Förderungszeitraums 2008/2009 bemessen, um im Hinblick auf die bei einzelnen Einrichtungen oft stark schwankenden Fallzahlen eine bessere Flexibilität im Budgetvollzug gewährleisten zu können. Es ist daher damit zu rechnen, dass Entscheidungen über allfällige Nachtragsförderungsanträge etwa nach drei Quartalen der aktuellen Förderungsperiode getroffen werden.

Zu 12 und 13:

Im Hinblick auf die letztlich nicht einschätzbare Entwicklung der Inanspruchnahme von Prozessbegleitungen, insbesondere im Zivilverfahren, sind treffsichere Prognosen kaum möglich. Ich bin bemüht, den Anspruch auf Prozessbegleitung durch entsprechende Finanzierung sicher zu stellen, jedoch wird angesichts der bereits absehbaren Budgetentwicklung eine besonders treffsichere Verteilung der nur beschränkt zur Verfügung stehenden Mittel unabdingbar sein.

Zu 14 und 15:

Ja.

. Mai 2010

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)